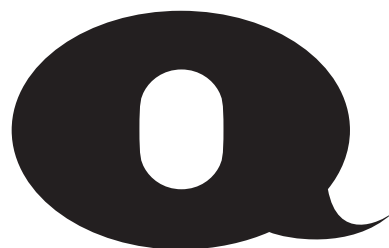


# Juni/Juli 2021



qtopia  
kino + bar  
uster

6.6.	So, 18.00 / 20.30	<b>DRUNK (ANOTHER ROUND)</b> von Thomas Vinterberg, Dänemark, Schweden, Niederlande 2020, OV d/f, 117'	
7.6.	Mo, 18.00	<b>ZÜRI SHORTS</b> Auswahlschau der Internationalen Kurzfilmtage Winterthur	
7.6.	Mo, 20.30	<b>DRUNK (ANOTHER ROUND)</b> von Thomas Vinterberg, Dänemark, Schweden, Niederlande 2020, OV d/f, 117'	
8.6.	Di, 20.30	<b>ZÜRI SHORTS</b> Auswahlschau der Internationalen Kurzfilmtage Winterthur	
13.6.	So, 18.00 / 20.30	<b>MISBEHAVIOUR</b> von Philippa Lowthorpe, Vereinigtes Königreich, Frankreich, 2020, EN d, 106'	
14.6.	Mo, 14.30 / 20.30	<b>DE LA CUISINE AU PARLEMENT</b> von Stéphane Goël, Schweiz 2021, DIV d/f, 84', Dok	
14.6.	Mo, 18.00	<b>WOMA EN</b> von Yann Arthus-Bertrand und Anastasia Mikova, Frankreich 2019, DIV d/f, 105', Dok	
15.6.	Di, 20.30	<b>WOMA EN</b> von Yann Arthus-Bertrand und Anastasia Mikova, Frankreich 2019, DIV d/f, 105', Dok	
20.6.	So, 18.00 / 20.30	<b>DAS NEUE EVANGELIUM</b> von Milo Rau, Schweiz, Italien 2020, IT d/f, 107'	
21.6.	Mo, 18.00	<b>NOT ME – A JOURNEY WITH NOT VITAL</b> von Pascal Hofmann, Schweiz 2020, DIV d/f, 78', Dok	
21.6.	Mo, 20.30	<b>DAS NEUE EVANGELIUM</b> von Milo Rau, Schweiz, Italien 2020, IT d/f, 107'	
22.6.	Di, 20.30	<b>NOT ME – A JOURNEY WITH NOT VITAL</b> von Pascal Hofmann, Schweiz 2020, DIV d/f, 78', Dok	
27.6.	So, 18.00 / 20.30	<b>NOMADLAND</b> von Chloé Zhao, USA 2020, EN d/f, 108'	
28.6.	Mo, 14.30 / 20.30	<b>KLEINE HEIMAT</b> von Hans Haldimann, Schweiz 2020, DIAL, 95', Dok	

<b>28.6.</b>	<b>Mo, 18.00</b>	<b>NOMADLAND</b> von Chloé Zhao, USA 2020, EN d/f, 108'
<b>29.6.</b>	<b>Di, 20.30</b>	<b>NOMADLAND</b> von Chloé Zhao, USA 2020, EN d/f, 108'
<b>4.7.</b>	<b>So, 18.00 / 20.30</b>	<b>THE UNITED STATES VS. BILLIE HOLIDAY</b> von Lee Daniels, USA 2021, EN d/f, 130'
<b>5.7.</b>	<b>Mo, 18.00</b>	<b>PADRENOSTRO</b> von Claudio Noce, Italien 2020, IT d/f, 122'
<b>5.7.</b>	<b>Mo, 20.30</b>	<b>THE UNITED STATES VS. BILLIE HOLIDAY</b> von Lee Daniels, USA 2021, EN d/f, 130'
<b>6.7.</b>	<b>Di, 20.30</b>	<b>PADRENOSTRO</b> von Claudio Noce, Italien 2020, IT d/f, 122'
<b>11.7.</b>	<b>So, 18.00 / 20.30</b>	<b>WANDA, MEIN WUNDER</b> von Bettina Oberli, Schweiz 2020, DE, 110'
<b>12.7.</b>	<b>Mo, 18.00</b>	<b>MASTER CHENG</b> von Mika Kaurismäki, Finnland, China 2019, OV d/f, 114'
<b>12.7.</b>	<b>Mo, 20.30</b>	<b>WANDA, MEIN WUNDER</b> von Bettina Oberli, Schweiz 2020, DE, 110'
<b>13.7.</b>	<b>Di, 20.30</b>	<b>MASTER CHENG</b> von Mika Kaurismäki, Finnland, China 2019, OV d/f, 114'

## KULTUR IM CENTRAL-PARTERRE

- Freitag, 4.6., 20.00: Eisbombe, ein abgründiges Familiendrama
- Donnerstag, 10.6., 20.00: Michel Gammenthaler: Blöff, Comedie und Schwindel
- Freitag, 11.6., 20.00: Liederlich Pop Up!
- Donnerstag, 8.7., 20.00: Theater Kanton Zürich: Holzers Peepshow



## COVID-SCHUTZKONZEPT

qtopia befolgt das Schutzkonzept des Branchenverbandes ProCinema (siehe [www.qtopia.ch](http://www.qtopia.ch)).

## TICKET-VORVERKAUF UND

### GUTSCHEIN-VERKAUF

An der qtopia-Kinokasse und in der Buchhandlung Doppelpunkt in Uster (Zentralstrasse 5) können qtopia-Kinotickets und -Gutscheine gekauft werden. Doppelpunkt ist von Di–Sa geöffnet – alle Infos auf [www.doppelpunkt-uster.ch](http://www.doppelpunkt-uster.ch).

Die Tickets müssen im Doppelpunkt bar bezahlt werden, im Kino kann neu auch mit Karte (exkl. Postcard) oder Twint bezahlt werden. Es gelten die üblichen Eintrittspreise und es gibt keine Umtausch-Möglichkeit.

### ABOS UND GUTSCHEINE IM ONLINE-SHOP

qtopia-Gutscheine und -Abonnemente können auch übers Internet im qtopia-Online-Shop gekauft werden (<https://qtopia.payrexx.com>).

Bezahlt werden kann per Kreditkarte, Postcard oder Twint. Gekaufte Abos und Gutscheine werden per Post zugestellt.



Sonntag, 6. Juni, 18.00 / 20.30 Uhr +

Montag, 7. Juni, 20.30 Uhr

## DRUNK (ANOTHER ROUND)

von Thomas Vinterberg, Dänemark, Schweden, Niederlande  
2020, OV d/f, 117'

Dass der Mensch eine Fehlkonstruktion sei, mutmassten viele Wissenschaftler. Ein kecker Norweger aber stellte die These auf, der Mensch komme mit 0.5 Promille Alkohol zu wenig zur Welt. Vier Lehrer, die der Midlife-Crisis entgegentaumeln, machen deshalb die Probe aufs Exempel. Und siehe da: Geschichtslehrer Martin (Mads Mikkelsen), Musiklehrer Peter und zwei weitere Kollegen bekommen plötzlich wieder Freude am Unterrichten. Mit einer Klausel ihres Experiments aber tun sie sich schwer: dass nur während der Arbeit getrunken werden darf. Thomas Vinterberg ist eine Komödie mit Tief- und Abgang gelungen.



Montag, 7. Juni, 18.00 Uhr +

Dienstag, 8. Juni, 20.30 Uhr

## ZÜRI SHORTS

Auswahlschau der Internationalen Kurzfilmtage Winterthur

Die Internationalen Kurzfilmtage Winterthur finden jeweils im November statt und zeigen eine breite Palette von Produktionen aus aller Welt. Die 24. Ausgabe konnte letztes Jahr nur online stattfinden. Nun aber bringen die Veranstalter die Filme ins Kino: Mit dem Programm «Züri Shorts» zeigt qtopia eine Auswahl aktueller Kurzfilme aus und rund um den Kanton Zürich.



2 JAHRE NACH DEM FRAUENSTREIK – qtopia FEIERT DIE FRAUEN

Sonntag, 13. Juni, 18.00 / 20.30 Uhr

## MISBEHAVIOUR

von Philippa Lowthorpe, Vereinigtes Königreich, Frankreich,  
2020, EN d, 106'

Das Finale der «Miss-World»-Wahlen 1970 in London haben sich manche anders vorgestellt. Als Moderator Bob Hope (Greg Kinnear) eine schlüpfrige Zote loslässt, bricht im Publikum ein Tornado los. Dahinter stecken engagierte Frauen, die damit klar machen, was sie von dieser «Viehschau» halten – und damit den Grundstein legen zum «Women's Liberation Movement». Allen voran Sally Alexander (Keira Knightley). Die so kraftvolle wie unterhaltsame Nacherzählung einer wahren Geschichte.



2 JAHRE NACH DEM FRAUENSTREIK

qtopia FEIERT DIE FRAUEN / CINEDOLCEVITA

Montag, 14. Juni, 14.30 / 20.30 Uhr



## DE LA CUISINE AU PARLEMENT

von Stéphane Goël, Schweiz 2021, DIV d/f, 84', Dok

Dass die Schweiz erst vor 50 Jahren das Frauenstimmrecht eingeführt hat, ist kein Grund zum Feiern. Aber einer, um zurückzublicken, wie es dazu kommen



konnte. Dies tut Dokfilmer Stéphane Goël, indem er Bild- und Filmmaterial aus Archiven mit Erinnerungen und klaren Statements von Frauen kombiniert, die engagiert für ihre Rechte kämpften, darunter Alt-Bundesrätin Ruth Dreifuss, Schauspielerin Marthe Keller oder die junge SP-Politikerin Tamara Funicello. Eine Geschichtslektion der aufwühlenden, zuweilen auch amüsanten Art.

2 JAHRE NACH DEM FRAUENSTREIK

qtopia FEIERT DIE FRAUEN

Montag, 14. Juni, 18.00 Uhr +

Dienstag, 15. Juni, 20.30 Uhr



## WOMAJEN

von Yann Arthus-Bertrand und Anastasia Mikova, Frankreich 2019,  
DIV d/f, 105', Dok

Was erleben und erleiden, ermöglichen und erschaffen Frauen heute? Dieser Frage ging das Regie-Paar Arthus-Bertrand/Mikova auf eigenwillige Weise nach. Aus 2000 Interviews mit Frauen in 50 Ländern schuf es eine Bestandesaufnahme der globalen Weiblichkeit anfangs des 21. Jahrhunderts. Eine packende Collage, gewoben aus unterschiedlichen Stimmen zu Themen wie Partner- und Mutterschaft, Bildung und Politik, Unterdrückung und Freiheit, Realität und Vision.



qtopia + Ustermer Kirchen

Sonntag, 20. Juni, 18.00 / 20.30 Uhr +

Montag, 21. Juni, 20.30 Uhr



## DAS NEUE EVANGELIUM

von Milo Rau, Schweiz, Italien 2020, IT d/f, 107'

Mit seinem neuen Film schafft Milo Rau einmal mehr, wofür er international bekannt ist: Er provoziert und packt zugleich. Der Schweizer Regisseur lässt die Leidensgeschichte Christi in Süditalien von Flüchtlingen nachspielen und schafft damit unvergessliche, gleichnishaft Bilder. Pikant: Raus Film zeigt zugleich den Kampf ausgebeuteter Erntehelfer um mehr Rechte und Respekt. qtopia zeigt diesen Film, der den Schweizer Filmpreis gewonnen hat, zum Flüchtlingssonntag und in Partnerschaft mit der reformierten Kirchgemeinde Uster und der katholischen Pfarrei St. Andreas.



Montag, 21. Juni, 18.00 Uhr +  
Dienstag, 22. Juni, 20.30 Uhr

## NOT ME – A JOURNEY WITH NOT VITAL

von Pascal Hofmann, Schweiz 2020, DIV d/f, 78', Dok

Eigentlich hat Not Vital nie aufgehört, Kind zu sein. Der weltweit gefeierte Künstler aus dem Unterengadin schöpft für seine Kreationen bis heute aus seinem



kindlichen Erleben der alpinen Natur. Pascal Hofmann zieht mit Vital (73), der im Film Rätoromanisch spricht, über alle Kontinente. Denn Vital lebt und arbeitet in aller Welt und hinterlässt überall Werke und Spuren, die stets zurückweisen nach Sent im Unterengadin. Ein hochpoetisch inszenierter Dokfilm als bild- und klanggewaltiger Trip.

Sonntag, 27. Juni, 18.00 / 20.30 Uhr +

Montag, 28. Juni, 18.00 Uhr +  
Dienstag, 29. Juni, 20.30 Uhr

## NOMADLAND

von Chloé Zhao, USA 2020, EN d/f, 108'

Verwitwet und arbeitslos: Für das Sozialamt ist Fern (Frances McDormand) ein klarer Fall für die Frührentenierung. Doch die Rente würde niemals reichen, zudem fühlt sich Fern alles an-



dere als alt. So packt sie ihren Van und macht sich auf die Reise. Das Überleben sichern ihr Aushilfsjobs, Fern lernt viele Menschen mit ähnlichem Schicksal kennen; mit Dave versteht sie sich besonders gut. Chloé Zhao zeigt ein neues Prekariat von Wanderarbeitern in den USA. Die meisten spielen sich selbst im Film, mit dem Zhao gleich zwei Oscars gewann und McDormand ihren dritten!

## CINEDOLCEVITA

Montag, 28. Juni, 14.30 / 20.30 Uhr

## KLEINE HEIMAT

von Hans Haldimann, Schweiz 2020, DIAL, 95', Dok

Als Hanni Isler und Rosa Zehnder vor 60 Jahren ihre Wohnung bezogen hatten, galten diese als luxuriös. Nun wurden sie an eine Grossversicherung verkauft und sollen abgerissen werden. Die



beiden Frauen sind um die 90 und müssen in Zürich neue Wohnungen suchen. Doch statt zu protestieren, treffen sie sich zur Spaghettata, öffnen ihre Fotoalben und tauschen Erinnerungen. Dem aus Uster stammenden Filmemacher Hans Haldimann ist ein weiterer Dokfilm zum Thema «Heimat» gelungen, der ohne Pathos auskommt und doch zu Herzen geht. Haldimann wird bei beiden Vorstellungen anwesend sein.



Sonntag, 4. Juli, 18.00 / 20.30 Uhr +  
Montag, 5. Juli, 20.30 Uhr

## THE UNITED STATES VS. BILLIE HOLIDAY

von Lee Daniels, USA 2021, EN d/f, 130'



Ihr Exotismus macht sie zum Star. Billie Holiday wird in den USA der 1940er-Jahre zur gefeierten Jazzsängerin – trotz ihrer dunklen Hautfarbe. Das geht solange gut, wie sie Liebesballaden singt. Doch mit «Strange Fruit» wird alles anders: In diesem Song beklagt sie mit klaren Worten Rassismus und die Lynchmorde an Schwarzen in den Südstaaten. Weil Holiday diesen Song auch vor weissem Publikum singt, wird sie verhaftet. Offizieller Grund: Drogenmissbrauch. Lee Daniels erzählt das traurige Leben einer der begnadetsten Jazzsängerinnen, im Film fantastisch gespielt von Andra Day, selbst Sängerin.

Montag, 5. Juli, 18.00 Uhr +

Dienstag, 6. Juli, 20.30 Uhr

## PADRENOSTRO

von Claudio Noce, Italien 2020, IT d/f, 122'



Valerio ist traumatisiert. Als Kind war er stolz auf seinen Vater, der als «Held» verehrt wurde. Doch dann wurde er Zeuge dieses Terroranschlags auf seinen Vater, der ihn in einen permanenten Angstzustand versetzte. Und mit ihm die ganze Familie. Claudio Noce blickt mit seinem Drama zurück in die gefährlichen 70er-Jahre Italiens, die er als Hintergrund einer bewegten Familiengeschichte erzählt.

Sonntag, 11. Juli, 18.00 / 20.30 Uhr +

Montag, 12. Juli, 20.30 Uhr

## WANDA, MEIN WUNDER

von Bettina Oberli, Schweiz 2020, DE, 110'



Seit einem Schlaganfall immobil, engagiert der reiche Josef (André Jung) die Betreuerin Wanda. Seine Familie ist froh um die freundliche Polin, die Josef mit ihrer aufgestellten Art ansteckt. Doch bald bringt das ungleiche Paar sowohl Josefs Frau Elsa (Marthe Keller) als auch seine erwachsene Tochter (Birgit Minichmayr) gegen sich auf. Nicht ganz ohne Grund... Bettina Oberli («Herbstzeitlosen», «Tan-nöd») ist eine doppelbödigere Tragikomödie gelungen über Sein und Schein in einer Goldküsten-Familie.

Montag, 12. Juli, 18.00 Uhr +

Dienstag, 13. Juli, 20.30 Uhr

## MASTER CHENG

von Mika Kaurismäki, Finnland, China 2019, OV d/f, 114'



Sirkka führt ein kleines Lokal in der leeren Weite Finnisch-Lapplands. Eines Tages taucht der Chinese Cheng auf und sucht nach Fongtron. Sirkka zuckt mit den Schultern, aber Cheng bleibt hartnäckig. Bald steht er – ein gelernter Koch – in Sirkkas Küche und bringt die Leute aus der Umgebung und die Touristen zum Schwärmen. Sirkka lernt Cheng aber nicht nur als Koch schätzen. Aki-Bruder Mika Kaurismäki ist ein duftend schöner Feelgood-Movie mit finnischem Schalk gelungen. Auf einen schönen, unbeschwerten Sommer!